

Und was ist mit Mainstream ??? And what about mainstream???

Autor Jens Harms 1994!!

Not one of the named callers at the end of the article has got any prejudices against Plus or Advanced. On the contrary, some of us dance or call Plus or Advanced with pleasure. And because of this we would like to take up the cudgels for mainstream. Further we would like to emphasize that some of the following depictions are overstated and do not apply to some areas, clubs, callers or dancers.

This article is not meant abusing, but rather as a brain-teaser. Undeniably there is a boom in the Plus and Advanced scene. At Jamborees one could presume to call for a Mainstream floor by looking at the number of dancers in the Plus hall. What have been two elitist squares dancing A1 in a tiny hall during a Jamboree, are now more than ten squares. But especially in the advanced hall one will come across fixed squares i.e. dancing together for the whole evening. Asking for their reasons, the answer is "There are so many bad dancers here; we want to make sure to be able to keep on dancing." In fact these are not the words of a few square dance snobs. Also callers can observe that the performance of the dancers in some levels become mediocre. Not all plus dancers master a scoot back from left-hand-waves. The more dancers attend, the lower the contour line of the level – this clue helps only part of the way.

Increasingly we come across dancers who, after finishing one class join the next level class in a hurry. Whereas some of us le-

Um eines gleich vorwegzuschicken: Keiner der unterzeichnenden Caller hat etwas gegen Plus oder Advanced. Im Gegenteil: Einige von uns tanzen bzw. callen sehr gerne Plus oder Advanced. Gerade deshalb fühlen wir uns aber berechtigt, an dieser Stelle einmal eine Lanze für Mainstream zu brechen. Außerdem möchten wir darauf hinweisen, daß die Darstellungen im folgenden teilweise etwas überspitzt sind und manches auf einige Gegenden, Clubs, Caller oder Tänzer nicht zutrifft. Der Artikel soll keine Beschimpfung, sondern lediglich ein Denkanstoß sein. Es ist nicht zu verkennen, daß die Plus- und Advanced-Szene boomt. Was die Anzahl der Tänzer angeht, könnte man auf Jamborees glauben, man callt für einen Mainstream-Floor, wenn es in Wirklichkeit doch Plus ist. Waren es früher zwei „elitäre“ Squares, die A1 auf einer Jamboree in einer winzigen Nebenhalle tanzten, sind es heute teilweise deutlich mehr als zehn Squares. Besonders bei Advanced kann man jedoch auch gleichzeitig beobachten, daß ein großer Teil der Squares gefixt ist, d.h. den ganzen Abend lang zusammen tanzt. Spricht man die Tänzer darauf an, so lautet häufig die Antwort: „Es gibt hier so viele schlechte Tänzer. Da gehe ich lieber auf Nummer Sicher“. Tatsächlich ist das nicht nur das Gejammer von einigen Square-Dance-Snobs, auch aus Sicht der Caller läßt sich beobachten, daß das Level, also das Können in einem bestimmtem Programm, nachgelassen hat. Nicht jeder Plus-Tänzer meistert wie selbstverständlich einen Scoot Back aus

arned A2 after being a graduated mainstream dancer for 10 years, we notice some dancers who want to learn everything in a period of two years; mainstream, plus and all of the advanced movements. Today it seems out of the question to consolidate the knowledge and gather experience in one level before moving on to the next.

We can but warn against this evolution. If we neglect our foundations and it becomes unfashionable to dance mainstream, we will see ourselves facing the same problems that our American friends seem to have. If the new generation of dancers is forced to learn plus (which encloses all mainstream movements also) right away, the dropout rate will rise immensely. Now, what are the reasons for the venture towards plus? At a caller meeting in Hoisbüttel, close to Hamburg, one participant commented a suspicion that found confirmation during a plus graduation. The offer for mainstream dancers is getting smaller and smaller! Rarely a special dance that does not alternate mainstream and plus tips, more often with a block of plus or even advanced dancing prior to the evening program. And if there is even round dance on the program, the possibility for a newly graduated to dance is even smaller.

What might happen in the head of such a dancer? For a whole year he was told that once he has graduated, he will be able to dance any hour of the day in any country of the world. No more stress, no more new movements -just dancing with friends. Try to remember your first special dance. Haven't you been so enthusiastic, that you danced the whole weekend long? And your feet couldn't be too tired to spare one single tip.

Left-Hand-Waves. Der Hinweis, daß bei steigender Teilnehmerzahl das Level zwangsläufig sinken muß, hilft nur zum Teil weiter. Zunehmend trifft man auf Tänzer, die nach ihrer Graduation nichts Eiligeres zu tun haben, als gleich zur nächsten Class zu gehen, selbstverständlich für das nächsthöhere Programm. Während einige von uns erst zehn Jahre nach ihrer Mainstream-Graduation A2 gelernt haben, haben wir den Eindruck, daß einige Tänzer gerne innerhalb von zwei Jahren alles lernen wollen, nämlich Mainstream, Plus und Advanced. Von einem Vertiefen der Kenntnisse und dem Erlangen von Routine im gerade gelernten Programm ist häufig nicht mehr die Rede. Vor dieser Entwicklung kann nur gewarnt werden. Wenn wir unser Fundament vernachlässigen und es vielleicht nicht mehr schick sein sollte, Mainstream zu tanzen, könnten wir uns vor die Probleme gestellt sehen, die unsere amerikanischen Freunde anscheinend haben. Wenn der Square-Dance Nachwuchs gezwungen ist, von „Null“ aus gleich Plus zu lernen, dürfte die Drop-Out Rate sehr hoch werden. Was sind denn nun die Gründe für das Vorpreschen in Richtung Plus? Auf einem Caller-Treffen in Hoisbüttel bei Hamburg äußerte jemand einen Verdacht, der in geradezu verblüffender Weise auf einer Plus-Graduation von einem Tänzer bestätigt wurde: Das Angebot für Mainstream-Tänzer wird immer kleiner! Kaum noch ein Special-Dance auf dem nicht Mainstream und Plus im Wechsel angeboten wird, häufig auch noch mit einem Block Plus oder Advanced vorweg. Wenn auch noch Round-Dance angeboten wird, verringert sich die Tanzmöglichkeit für frisch graduierte Mainstream-Tänzer weiter. Was mag wohl im Kopf eines solchen Tänzers vor sich gehen?

And today? The first experience a new dancer makes today is to pause every second or third tip. Be honest, wouldn't you be disappointed too? We should not wonder about a dancer who after finishing the mainstream class, joins the plus class and breathes a sigh of relief at the graduation: „Now I have finally learned enough not to pause all the time.“ Just this has occurred recently. As another sad fact for the area of Hamburg, Bremen and Schleswig-Holstein, we have to add that round dance at special dances is almost extinct. The role of round dancing has been taken over by plus dancing almost completely. This casting is chosen badly, because plus dancing is not suitable for the role. For one reason, a plus tip is almost three times as long as a round dance tip-which is much too long for a mainstream dancer; for another reason, watching creates the intention of participating in a plus class.

transl.: Peter VoB

Marco Becker, Jens Bockentin, John Bockentin, Sönke Hinrichs, Anke Jöns, Peter Lauppe, Edeltraud Mertmann, Ingo Röttgers, Doris Scharp, Thorsten Scheffer, Ursula Schmidt, Warinka Schuster, Frank Stampfuss, Gero Teufert

Ein Jahr lang hat man ihm erzählt, daß, wenn er erst mal dieses eine Jahr geschafft hat, er auf der ganzen Welt rund um die Uhr tanzen kann. Kein Stress, keine neuen Figuren, nur noch mit Freunden tanzen. Erinnert Euch doch mal an euren ersten Special-Dance. Wart ihr nicht so enthusiastisch, daß ihr das ganze Wochenende durchgetanzt habt? Und waren die Füße auch noch so müde, kein Tip wurde ausgelassen. Und heute? Die erste Erfahrung, die ein frisch graduierter Tänzer machen muß, ist, daß er jeden zweiten oder dritten Tip aussetzen muß. Mal ehrlich, da wärt ihr doch auch enttäuscht. Eigentlich darf man sich gar nicht wundern, daß gleich nach der Mainstream-Graduation die Plus-Class aufgesucht wird und bei der Plus-Graduation erleichtert von dem Tänzer festgestellt wird: „Endlich bin ich so weit, daß ich nicht andauernd aussetzen muß“. Genau dies ist tatsächlich so geschehen.

Im Raum Hamburg/Bremen/Schleswig-Holstein kommt noch etwas hinzu. Es ist schon bedauerlich genug, daß hier der Round-Dance auf Special-Dances nahezu ausgestorben ist. Die Rolle des Round-Dance wird im Grunde nun von Plus wahrgenommen. Dafür ist Plus jedoch nicht geeignet. Zum einen ist ein Plus-Tip ca. dreimal so lang wie ein Round-Dance-Tip. Dies ist als Zwangspause für einen Mainstream-Tänzer zu lang. Zum anderen weckt das Zuschauen das Interesse an der Teilnahme zu einer entsprechenden Class.

Marco Becker, Jens Bockentin, John Bockentin, Sönke Hinrichs, Anke Jöns, Peter Lauppe, Edeltraud Mertmann, Ingo Röttgers, Dons Scharp, Thorsten Scheffer, Ursula Schmidt, Wannka Schuster, Frank Stampfuss, Gero Teufert